

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim**  
**am 22. Februar 2018**

EINGEGANGEN  
18. APR. 2018

**Anwesend waren:**

unter dem Vorsitz von  
Ortsbürgermeister Schwan, Werner

**die Ratsmitglieder:**

Baumdicker, Thomas  
Bruchertseifer, Elke  
Ebertz, Birgit  
Eß, Thomas  
Fluhr, Michael  
Frühauf, Egon  
Gauza, Gernot  
Glöckner, Manfred  
Heckmann, Andreas  
Heckmann, Herbert  
Hofmann, Beatrix  
Hommen, Alexander  
Ries, Frank (bis 19.59 Uhr)  
Ruppert, Frank  
Saar, Peter  
Schwan, Rudolf

**es fehlten entschuldigt:**

Gorg, Thorsten  
Medinger, Olaf  
Dr. Pertler, Manfred  
Will, Holger

**ferner waren anwesend:**

1. Beigeordneter Alsentzer, Oliver,  
2. Beigeordneter Schneider, Olaf,  
Herr Göckel, Ortsvorsitzender des  
Arbeitskreises „LEADER-  
Programm“ zu TOP 2,  
Frau Orben-Zeltmann und  
Herr Zeltmann vom Planungsbüro  
Zeltmann, Wallhausen, zu TOP 3,  
Herr Haas, Kreisverwaltung Bad  
Kreuznach, zu TOP 4,  
geschäftsführender Beamter  
Schwerbel, Heinz-Martin, von der  
Verbandsgemeindeverwaltung Rüd-  
desheim, Schriftführer Eckes,  
Bruno, sowie 2 Vertreter der Presse

**Verhandelt:**

**Hargesheim, den 22. Februar 2018**

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wurde folgendes beraten und beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Ortsbürgermeister Schwan den TOP 2b: „Beauftragung eines Planungsbüros“ von der Tagesordnung abzusetzen, den TOP 5: „Beratung und Beschlussfassung über eine Vorkaufrechtssatzung für das Gebiet „Wißberg“, Flur 4 und Flur 5 in der Gemarkung Hargesheim (Satzungsbeschluss)“ von der Tagesordnung abzusetzen, sowie im nichtöffentlichen Teil einen neuen TOP 8: „Beratung und Beschlussfassung über eine Personalsache“ nachträglich auf die Tagesordnung mit aufzunehmen, womit der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden erklärte.

## TAGESORDNUNG

### - öffentlich -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Projektsteckbrief und einen Zuschussantrag für Maßnahmen aus dem LEADER-Programm
3. Beratung und Beschlussfassung über
  - a) die weitere Vorgehensweise nach Vorlage der Baugenehmigung zu den Baumaßnahmen an der Grundschule Hargesheim (Altbau-Gebäude Hunsrückstr. 58) – Erweiterung von zwei Klassen und Ausbau des Obergeschosses für die Ganztagsbetreuung – und
  - b) Ausschreibung der Arbeiten
4. Beratung und Beschlussfassung über
  - a) die weitere Vorgehensweise zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung (LED-Lampen) und
  - b) Beauftragung eines Planungsbüros
5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen zur Erfüllung von Aufgaben nach § 2(1) Gemeindeordnung (GemO)
6. Mitteilungen / Verschiedenes

### - nichtöffentlich -

7. Beratung und Beschlussfassung über eine Grundstückssache
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Personalsache
9. Mitteilungen / Verschiedenes

**-öffentlich-**

**zu TOP 1:**

**Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

**zu TOP 2:**

**Beratung und Beschlussfassung über den Projektsteckbrief und einen Zuschussantrag für Maßnahmen aus dem LEADER-Programm**

Ortsbürgermeister Schwan erteilte Herrn Göckel, Ralf, als dem Vorsitzenden des Arbeitskreises „LEADER-Projekt“ das Wort, welcher über den aktuellen Sachstand zur Erarbeitung des Zuschussantrags für das LEADER-Programm, welcher bis zum 28.02.2018 beim LEADER-Büro der Kreisverwaltung vorliegen müsse, den Gemeinderat informierte.

Drei Angebote seien gemeinsam mit dem Zuschussantrag einzureichen, welche angefordert wurden und auch eingegangen seien.

Es müsse heute ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden über die Beantragung dieses Zuschusses inklusive der zur Verfügungstellung erforderlicher Haushaltsmittel.

Mit Eingang der Bewilligung könne die Ortsgemeinde dann erneut frei darüber entscheiden, ob sie das Projekt und mit welchem Umfang durchführen möchte.

Ortsbürgermeister Schwan informierte ergänzend darüber, dass die Planungsphase ein abgeschlossenes Projekt sei und für sich alleine förderfähig wäre.

Der dahingehenden Frage durch Ortsbürgermeister Schwan, ob der Projektsteckbrief und der Zuschussantrag für die besprochenen Maßnahmen aus dem LEADER-Programm gestellt werden solle, stimmte der Gemeinderat mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu.

Der Mittelbereitstellung in Höhe von max. 35.000,00 Euro im Gemeindehaushalt stimmte im Anschluss daran der Gemeinderat ebenfalls mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu.

**zu TOP 3:**

**Beratung und Beschlussfassung über**

- a) die weitere Vorgehensweise nach Vorlage der Baugenehmigung zu den Baumaßnahmen an der Grundschule Hargesheim (Altbau-Gebäude, Hunsrückstr. 58) – Erweiterung von 2 Klassen und Ausbau des Obergeschosses für die Ganztagsbetreuung – und**
- b) Ausschreibung der Arbeiten**

Ortsbürgermeister Schwan erteilte den Planern Frau Orben-Zeltzmann und Herrn Zeltzmann das Wort.

Durch Herrn Zeltzmann wurden detailliert mittels PowerPoint-Projektion der Planungsstand, die Baukosten sowie die Planungs- und Bauzeiten vorgestellt.

Erwartungsgemäß werde Mitte April 2018 mit der vorzeitigen Baugenehmigung und somit dem Beginn der Ausschreibungen begonnen werden können.  
Tatsächlicher Baubeginn sei damit frühestens Mitte Juli 2018 möglich.

Bei erwarteten 270.000,00 Euro Netto-Baukosten ergebe sich inklusive Mehrwertsteuer und Baunebenkosten ein Bruttobetrag in Höhe von 385.000,00 Euro.  
Sofern die sehr zu empfehlende Erneuerung der Heizungsanlage ebenfalls durchgeführt werden sollte, entstünden hierfür zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 20.000,00 Euro, für eine des Weiteren empfehlenswerte Fassadensanierung würden weitere ca. 17.000,00 Euro an Kosten eingeplant werden müssen.

Bei einer Ortsbegehung mit der ADD sei von dieser im Haupt-Schulgebäude zusätzlich empfohlen worden, dort 3 Defizite zu beseitigen:

- Herstellung der Barrierefreiheit im 1. Obergeschoss durch Einbau einer Liftanlage zum Preis von ca. 71.000,00 Euro;
- Ertüchtigung des vorhandenen Behinderten-WCs durch Verbreiterung der Tür und kleinere Umbaumaßnahmen in der vorhandenen Anlage zum Preis von ca. 5.500,00 Euro;
- Nutzung eines vorhandenen Raumes im Erdgeschoss als Werkraum, statt der bisherigen Nutzung des Mehrzweckraumes im Untergeschoss, um auch hier Barrierefreiheit sicherzustellen.

Sollten diese Vorschläge der ADD in die jetzige Baumaßnahme mit aufgenommen werden, seien auch alle diese weitergehenden Empfehlungen und Vorschläge mit 70 % förderfähig.

Ortsbürgermeister Schwan verwies darauf, dass der Bauausschuss einstimmig dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfehle, alle hier an den Rat herangetragenen Vorschläge zu genehmigen.

(Ratsmitglied Ries, Frank, verließ den Sitzungssaal – 19.59 Uhr).

Schlussendlich stellte Herr Zeltzmann für die einzelnen Maßnahmen die zu erwartenden Kosten inklusive der für die einzelnen Maßnahmen ggf. möglichen Zuschusshöhen anhand eines Schaubildes dar und kam abschließend zum Ergebnis, dass bei Durchführung der Baumaßnahme im alten Schulgebäude inklusive der vorgeschlagenen zusätzlichen Arbeiten und der Aufnahme auch der von der ADD empfohlenen baulichen Maßnahmen im Haupt-Schulgebäude für alle Maßnahmen eine Fördersumme in Höhe von 259.700,00 Euro erwartet werden könne, so dass sich ein verbleibender Gemeindeanteil von 281.300,00 Euro errechne.

Auf Frage von Ortsbürgermeister Schwan, ob der Gemeinderat diesem weitestgehenden und alle vorgetragenen Vorschläge umfassenden Vorschlag zustimmen könne, bestätigte dies dieser einstimmig.

Dem vorzeitigen Baubeginn stimmte im Anschluss daran der Gemeinderat ebenfalls einstimmig zu.

Nach Erläuterungen durch den geschäftsleitenden Beamten der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim, Herrn Schwerbel, Heinz-Martin, dass mit der Erteilung des vorzeitigen Baubeginns die Verwaltung automatisch beauftragt sei, die Ausschreibung zu veranlassen, war eine weitere zusätzliche Beschlussfassung hierüber entbehrlich.

#### zu TOP 4:

##### Beratung und Beschlussfassung über

- a) die weitere Vorgehensweise zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung (LED-Lampen) und
- b) Beauftragung eines Planungsbüros

Ortsbürgermeister Schwan erteilte Herrn Haas von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach das Wort, welcher den Gemeinderat über den Stand des Förderantrags zur Bezuschussung der LED-Umrüstung aus Bundesmitteln informierte.

Bei 182.000,00 Euro Gesamtkosten seien zwischenzeitlich aus diesem Fördertopf 36.000,00 Euro bereits seit geraumer Zeit bewilligt.

Da über viele Monate auch flankierende Förderungen aus Landesmitteln in Aussicht standen, habe er in dieser Angelegenheit abgewartet, um möglichst auch diese mit in das Hargesheimer Projekt mit aufnehmen zu können. Schlussendlich habe sich diese Möglichkeit zwischenzeitlich zerschlagen, sodass der Rat nunmehr darüber entscheiden müsse, ob er die Maßnahme alleine mit den bewilligten Bundesmitteln durchführen wolle.

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass es bereits einen entsprechenden Grundsatzbeschluss des Gemeinderates inklusive der Beschlussfassung über die Zusatzbeantragung gebe, sodass ein solcher heute nicht gefasst werden müsse. Eine Beschlussfassung sei lediglich dann erforderlich, wenn der Gemeinderat von der beschlossenen Maßnahme jetzt Abstand nehmen wolle.

Diese Meinung wurde im Gemeinderat jedoch nicht vertreten, sodass Ortsbürgermeister Schwan dem Ersten Beigeordneten Alsentzer das Wort erteilte, welcher vorschlug, mit der Planung der Gesamtmaßnahme das ortsansässige Hargesheimer Planungsbüro Link, Ralf, zu beauftragen, womit im Anschluss daran der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden erklärte.

#### zu TOP 5:

##### Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen zur Erfüllung von Aufgaben nach § 2 (1) Gemeindeordnung (GemO)

Das Ratsmitglied Gauza, Gernot, nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit gemäß § 22 GemO nicht teil und im Zuschauerraum Platz.

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass durch Herrn Gauza, Gernot, 321,00 Euro für Baumanpflanzungen auf Ausgleichsflächen gespendet worden seien.

Der Gemeinderat erklärte sich mit der Annahme der Spende einstimmig einverstanden.

#### zu TOP 6:

#### Mitteilungen / Verschiedenes

- a) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass durch die Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim der Jahresabschluss 2014 vorgelegt worden sei. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte am 20.03.2018.
- b) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass das Planungsbüro Bachtler + Böhme das Auflösungsverfahren zum Bebauungsplan „Die obere Wiese“ jetzt einleite.
- c) Ortsbürgermeister Schwan dankte dem Hargesheimer Bürger Klein, Peter, für die Installation von „Freifunk Mainz“ an verschiedenen Standorten in der Ortslage.
- d) Ortsbürgermeister Schwan dankte der SPD-Fraktion für ihren Antrag auf Anbringung von Hinweisschildern zu den Defibrillatoren.
- e) Ortsbürgermeister Schwan informierte über die Inhalte der letzten Bauausschuss-Sitzung.

Das Ratsmitglied Frühauf, Egon, informierte darüber, dass die ARAL-Tankstelle in der Ortsgemeinde Hargesheim zum 01.03.2018 wieder öffne.

Ratsmitglied Gauza, Gernot, bemängelte, dass ihm zugesicherte Unterstützung durch die Gemeindearbeiter bei der Installation von Vorrichtungen für die Errichtung von 2 Storchennestern mitten in der Baumaßnahme durch Ortsbürgermeister Schwan entzogen worden sei.

Ortsbürgermeister Schwan stellte hierzu fest, dass lediglich besprochen worden war, sich über eine entsprechende Maßnahme und eine Unterstützung durch die Gemeindearbeiter auszutauschen und dies das Ratsmitglied Gauza nicht dazu berechtige, dann eigenmächtig über Gemeindearbeiter und ihren Einsatz zu entscheiden.